
Mercedes-Benz wächst erneut zweistellig – Smart schwächelt

Mercedes-Benz hat im April mit 180 599 verkauften Fahrzeugen erneut ein zweistelliges Wachstum erreicht. Die Verkäufe stiegen gegenüber dem Vorjahresmonat um 10,1 Prozent. Für die ersten vier Monate ergibt sich mit 741 224 Einheiten ein Plus von 14,5 Prozent.

In Europa stiegen die Verkäufe der Marke im vergangenen Monat um 3,9 Prozent auf den neuen Höchstwert von 75 928 Fahrzeugen. Auf dem deutschen Heimatmarkt ging der Absatz mit 24 577 Neuzulassungen um 4,7 Prozent zurück. In der Region Asien-Pazifik wurden 68 485 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert (+29,8 %) – mehr als je zuvor in einem April. In China lag das Absatzplus mit 47 627 Fahrzeugen 35,3 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres. In der NAFTA-Region musste Mercedes-Benz im April einen Rückgang um 5,9 Prozent auf 32 049 Einheiten (USA: 26 932 Autos, -7,9 %) hinnehmen. Im bisherigen Jahresverlauf bleibt es aber noch bei Zuwächsen. Sowohl in den USA (+1,0 %) als auch in Kanada (+13,2%) und Mexiko (+37,7 %) nahmen mehr Kunden einen neuen Mercedes-Benz in Empfang als jemals zuvor im vergleichbaren Zeitraum.

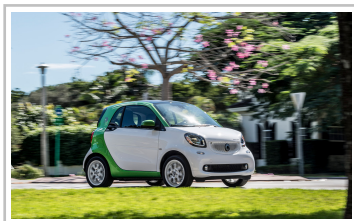
Für die zu Mercedes-Benz Cars gehörende Marke Smart läuft es etwas weniger gut. Im April entschieden sich 10 952 Kunden für Fortwo oder Forfour (-9,4 %). Seit Jahresbeginn wurden 45 108 Fahrzeuge (-5,1 %) verkauft. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz S-Klasse Lang.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Smart Electric Drive.

Foto: Daimler